

20.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

ich hoffe sehr, es geht Ihnen und Ihrer Familie gut in dieser bewegten und schwierigen Zeit. Die erste Woche des Fernunterrichts ist nun vorbei. Ich kann mir gut vorstellen, dass das Erledigen der Aufgaben die ein oder andere Herausforderung darstellt. Uns erreichen immer wieder Meldungen, dass das Ausdrucken von Aufgabenstellungen Schwierigkeiten bereitet. Die Lehrpersonen werden daher Aufgaben zur Verfügung stellen, die möglichst am Computer bearbeitet werden können bzw. Arbeitsaufträge verlangen, die im Heft oder auf einem Blatt ausgefüllt werden können. Wenn Aufgabenstellungen ausgedruckt oder im Heft zu bearbeiten sind, werden diese nach Wiederaufnahme des Unterrichts abgegeben.

Es ist mir ein Anliegen, dass Sie als Eltern bzw. die Schüler*innen mit den Lehrpersonen in Kontakt bleiben. Benützen Sie dafür bitte die verschiedenen Kommunikationskanäle, wie das Anfrageformular an die Lehrpersonen der Mittelschule auf OneDrive, die LASIS-Mailadressen der Lehrpersonen oder das Postfach des Schulsprengels. Auch das Schulsekretariat steht Ihnen während der Öffnungszeiten am Vormittag für Nachfragen zur Verfügung.

Gerade jetzt in dieser Zeit, wo der Unterricht ausgesetzt ist und das Lernen über Fernunterricht erfolgt, ist es wichtig die Kommunikation aufrecht zu erhalten. Sie als Eltern können uns dadurch wertvolle Rückmeldungen geben, die uns helfen, diesen auch für uns neuen Weg zu verbessern.

Im folgenden Abschnitt gebe ich Ihnen die Vorgaben der Bildungsdirektion bezüglich der Teilnahme am Fernunterricht und der Bewertung weiter:

*Der Fernunterricht dient dazu, ein Mindestmaß an Bildungstätigkeit für alle Schüler*innen aufrecht zu erhalten und den Kontakt zwischen Schule und Familien nicht abreißen zu lassen.*

*Damit das Lernen auch in der Zeit des „Fernunterrichts“ gut weiterlaufen kann, soll die Zeit vorrangig zur Festigung von Kompetenzen und zur Wiederholung von Inhalten genutzt werden. Darüber hinaus können die Schüler*innen – immer angepasst an ihr Alter und ihre Möglichkeiten- sich im Rahmen von Selbststudium an neue Themen annähern und Inhalte selbstständig erarbeiten. Es sollte jedoch die Möglichkeit geboten werden, diese Lernbereiche entweder nach Wiederaufnahme des Schulbetriebs oder auch während des „Fernunterrichts“ auf digitalem Weg, im unmittelbaren Austausch mit der Lehrperson, zu vertiefen, so dass Rückfragen von Schüler*innen und Zusatzerläuterungen der Lehrpersonen möglich sind.*

Die Teilnahme am Fernunterricht ist verpflichtend: Die Schüler*innen haben ein Recht auf Unterricht, aber auch die Pflicht daran teilzunehmen.

*Arbeiten, die in dieser Zeit von den Schüler*innen an die Lehrpersonen übermittelt werden, können auch bewertet werden.*

Laut Mitteilung der Unterrichtsministerin wird die Schulschließung verlängert werden. Bisher gibt es noch keine offizielle Verordnung und auch kein Datum dazu. Sobald wir etwas bekommen, informiere ich Sie natürlich umgehend.

Ich wünsche Ihnen Geduld, Zuversicht und die nötige Flexibilität in dieser für uns alle herausfordernden Zeit. Vor allem wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und was in diesen Tagen wohl das Wichtigste ist: bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Die Schuldirektorin

Ulrike Hofer